

Berlin, d. 6. 8. 45.

Meine Lieben

Endlich nach so langer Zeit bietet sich uns eine Gelegenheit Euch ein Lebenszeichen von uns zu geben. Soweit haben wir gesundheitlich alles gut überstanden, von Walter haben wir allerdings noch keine Nachricht, hoffen aber auch das Beste, nachdem er 8 Tage vor Beendigung des Krieges noch in Gefangenschaft war um die Eltern zu besuchen, welche seit Juli 1944 dort wohnen, jetzt aber auch wieder heimkommen wollen. Unsere westl. Zone hier in Berlin ist von amerik. Truppen besetzt, nachdem die Aufteilung vorgenommen ist. Es gibt über den Ablauf der letzten Jahre viel zu erzählen, was wir uns aber für später aufheben müssen, wenn der

Briefverkehr zwischen den Ländern erst
wieder geregelt ist. Sehr oft haben wir
in den verflossenen Jahren von Euch
gesprochen und waren froh, daß Ihr den
Entschluß, nach Amerika zu gehen, so
rechtzeitig gefaßt habt um einem
harten und ungewissen Schicksal
entgangen zu sein.

Daß wir große Sehnsüchte nach den
Kindern haben, könnt Ihr Euch
sicher denken, trotzdem sie ja beide
heute aus den eigentlichen Kinderschuhen
heraus sind und anfangen Erwachsene
zu werden. Wir hoffen jedenfalls, daß
Ihr alle gesund seid. Prüft bitte
einmal, vielleicht bietet sich Euch
auch mal Gelegenheit uns eine Karte
zukommen zu lassen, worüber wir uns

sehr freuen würden.

Für heute grüßen wir Euch alle
von Herzen und haben den Wunsch
recht bald von Euch zu hören

Hans & Grete
Liebe Kinder!

Nachdem Hans so liebenswürdig war
und mir das Schreiben abgenommen hat
will ich Euch nur kurz einiges berichten.
Mütter und ich leben seit einem
Jahre in Neustrelitz nachdem ich am
1/6. 44 pensioniert wurde von der Firma
~~die~~ ^{das} ~~Laage~~ am 24/3. 45 wurde unsere Wohnung
unbewohnbar darüber später mehr.
Mütter sowie ich sind bis zum heu-
tigen Tage den Verhältnissen entspre-
chend gesund, und haben wir die
Absicht in den nächsten ^{Wochen} wieder nach
Berlin zurückzugehen, hoffentlich
wird es Euch möglich sein uns ein
Lebenszeichen von Euch zu geben
worauf wir so lange haben verzichten
müssen

Wir haben in all diesen langen
Jahren soviel und oft von Euch und
den Kindern gesprochen, die doch nun
schon junge Leute geworden sind, und
doch waren wir froh das Ihr all
den Verfolgungen durch die nun
gottseidank vernichteten Nazis ent-
gangen seid.

Nun wollen wir hoffen das Euch
diese Zeilen erreichen werden

Lebt wohl und seid alle recht
herzl. begrüßt von uns allen

Mütter u. Vater

